



Achter Jahresbericht
der
Sektion Bludenz

des Deutschen und Oester-
reichischen Alpenvereines
für das Jahr 1903.

Druck von Franz Dworzak in Bludenz.

Jahresbericht 1903.

Inhalt.



	Seite
Jahresbericht	3
Kaffabericht	10
Bericht über die Generalverfammlng .	11
Touren-Verzeichnis	14
Verzeichnis der aut. Bergführer . . .	16
Mitglieder-Verzeichnis	17
Zur gefälligen Beachtung	20



Am Schluffe des 8. Vereinsjahres erlaubt sich der Sektionsauschuß, den faßungsgemäßen Bericht über feine Tätigkeit zu erstatten.

In erster Linie kam für den Auschuß heuer die projektierte Weganlage von Brand über Ober-Zalim zur Straßburger Hütte sowie die Frage der Errichtung einer Unterkunftshütte in Ober-Zalim in Betracht.

Die weiteren Verhandlungen mit der Sektion Straßburg in Angelegenheit des Hüttenbaues am Brandner Ferner ergaben, daß es nicht möglich sei, mit der uns vom Zentralauschuß im Vorjahre bewilligten Subvention von 2100 Mark einen, den geänderten Verhältnissen entsprechenden Weg zu erstellen.

Wir wandten uns daher im Verein mit der Sektion Straßburg unter Vorlage der geänderten Wegkizzen und Voranschläge neuerlich an den Zentralauschuß um die Zuwendung einer weiteren Subvention von 2500 Mark für die Weganlage und wurden uns von der diesjährigen Generalverfammlng in Bregenz 1000 Mark bewilligt, wofür wir an dieser Stelle nochmals unferen Dank ausdrücken.

Bei der Sektion Straßburg machten sich Bedenken geltend, daß der von uns beschlossene Bau einer Hütte in Ober-Zalim die Frequenz der Straßburger Hütte beeinträchtigen könnte und sie stellte an uns das Erfuchen, vorerst von dem Baue abzuftehen; wir kamen dem Wunsche dahin entgegen, daß wir zufagten, bis

1. Juni 1904 keinerlei Schritte in dieser Angelegenheit zu unternehmen, jedoch von diesem Tage an uns freie Hand vorbehalten; von der Zurückstellung unseres Projektes konnten wir Sie noch in einem Nachtrag zum vorjährigen Berichte in Kenntnis setzen.

Auch diese Zusage konnte die Bedenken der Sektion Straßburg nicht beseitigen und ihre Wünsche betreffend Einschränkung in der Größe der zu erbauenden Hütte und deren Bewirtschaftung waren so weitgehend, daß für die Sektion respektive für die drei Erbauer, die Herren Ferdinand Gäßner, Adam Beck und Vinzenz Gäßner jedes Interesse bei diesen Beschränkungen verloren gegangen wäre.

Um nun den Hüttenbau der Sektion Straßburg nicht zu verzögern oder demselben gar hinderlich zu sein, sondern ihn im Gegenteile nach unseren besten Kräften zu fördern, beschloß der Ausschuß, von dem Bauprojekte gänzlich abzusehen, die Sektion Straßburg in dem Vertrag mit den Alpinteressenten an unsere Stelle treten zu lassen und schließlich die Anlage des Weges sowie die vom Zentralausschuß zu diesem Zwecke bereits bewilligte und die heuer neu erbetene Subvention der Sektion Straßburg zu überlassen, da der Ausschuß der Ansicht war, daß bei dem so engen Zusammenhange von Weg- und Hüttenbau sicher nur eine einheitliche Leitung das ganze Unternehmen fördern kann.

Auf Grund unserer Vorschläge kam nun ein Übereinkommen beider Sektionen in diesem Sinne zustande, das vom Zentralausschuße genehmigt wurde.

So haben wir im besten Einvernehmen mit der Sektion Straßburg die schwebende Frage gelöst und hat dieselbe durch die heuer begonnene Weganlage und die Vergebung des Hüttenbaues den ersten Schritt zur Verwirklichung dieses für unser Gebiet und die Touristik wichtigen und ersprießlichen Werkes getan.

Zu den engeren Angelegenheiten unserer Sektion übergehend, können wir Ihnen mitteilen, daß die nötige, im heurigen Präliminare vorgesehene Verschönerung des Dachraumes der Sarotlahütte ausgeführt wurde und daß ferner zufolge einer namhaften Spende unseres Vereinsmitgliedes Herrn Anton Gäßner im Laufe des Monats November auch die Wände vertäfelt werden konnten und somit für jede kalte Witterung eine hinreichend warme Unterkunft geboten ist.

Von großem Vorteile ist es, daß die Hütte während der Sommermonate bewirtschaftet wird; in dem jetzigen Äpler hat die Sektion einen verlässlichen und tüchtigen Mann gefunden, der die Führung der Wirtschaft auf eigene Rechnung zu von der Sektion festgesetzten Tarife nach den bisherigen Erfahrungen zur vollsten Zufriedenheit besorgt.

Die Hütte wurde heuer über Erwarten zahlreich, von 118 Personen, besucht und ergab die ansehnliche Einnahme von 70.20 Kronen an Hüttengeldern; wir dürfen daher mit Zuversicht mit dem weiteren Bekanntwerden des Gebietes auf eine noch stärkere Frequenz hoffen. Die Hütte am hohen Frassen weist ebenfalls die starke Besuchsziffer von 340 Personen auf.

Dank der uns vom Zentralausschuß auf unser Ansuchen für Wegmarkierungen und die Wegverbesserung zur Sarotlahütte gewährten Beihilfe von 500 Mark waren wir in der Lage, folgende Markierungen sowie Anbringung von Wegtafeln vorzunehmen: Bludenz-Gavalina-Sarotla und Bludenz-Klosteralpe-Sarotla mit einer Wegtafel, Zürs-Pazuel-Steg mit drei, Led- Auenfeld-Schröcken mit zwei, Led-Spulerfee-Schafberg mit zwei, Led-Freibergerhütte mit einer Wegtafel, außerdem noch je eine Wegtafel zur Mohnenfluh und Braunarlspitze.

Die Verbesserung des Weges von Unter- nach Ober-Sarotla wurde ebenfalls in Angriff genommen und zeigte es sich, daß eine fast neue Anlage notwendig ist; von derselben wurden bisher za. 600 Meter, das ist ungefähr die obere Hälfte, als 70 cm breiter Weg mit mäßiger Steigung hergestellt und am Schlusse der Bauzeit von unserem Hüttenwart als richtig ausgeführt übernommen; die Weiterführung und Vollendung erfolgt im Frühjahr.

Die im Vorjahre beschlossene Organisation des Rettungswesens bei alpinen Unglücksfällen wurde gemäß den Vorschriften und mit Genehmigung des Zentralauschusses durchgeführt und sind folgende Rettungsstationen und Meldeposten errichtet worden:

Rettungsstation Bludenz, Zentrale ist die Sektion Bludenz mit dem Obmann Hugo Gafner. — Meldeposten: Bürserberg Leonhard Beck (Telephon), Sarotlahütte jeweiliger Äpler, Garfella Urban Düringer, Rothenbrunnen Badwirtschaft, Hohen Frassen Hütte, jeweiliger Pächter, Marul beim Herrn Pfarrer.

Rettungsstation Brand, Obmann Adam Beck (Telephon), mit dem Meldeposten Sarotlahütte, jeweiliger Äpler, Douglaßhütte, Straßburgerhütte, Schattentagandhütte, der jeweilige Pächter.

Rettungsstation Dalaas, Ferdinand Frig mit dem Meldeposten Freiburgerhütte.

Rettungsstation Stuben, Friedrich Frig (Telephon), mit dem Meldeposten Zürs, Gasthaus zur Alpenrose (Telephon), Ulmerhütte und St. Christof am Arlberg der jeweilige Pächter.

Rettungsstation Lech, Wilhelm Pfefferkorn (Telephon), mit den Meldeposten Freiburgerhütte, Hochkrumbach Gastwirtschaft und Schröcken Gastwirtschaft.

Bei einem Unfälle haben die Rettungsstationen sofort die Zentrale Bludenz zu verständigen.

Sowohl die Rettungsstationen wie die Meldeposten werden durch vom Zentralauschuß gelieferte Aufschristtafeln ersichtlich gemacht und werden die Rettungsstationen überdies vom Zentralauschuß mit Verbandzeug und Tragbahnen unentgeltlich ausgerüstet.

Leider hatten wir heuer wieder einen alpinen Unglücksfall zu verzeichnen. Paul Dams aus Berlin ist bei Ersteigung der Zimbaßpiße am 19. August der Erschöpfung und Kälte erlegen; bei der Bergung der Leiche beteiligte sich eine Rettungskolonie unserer Sektion, für deren rasches und umsichtiges Eingreifen wir allen Beteiligten bestens danken.

Bei der diesjährigen Generalversammlung in Bregenz war die Sektion, da der Vorstand wie der Vorstandstellvertreter durch einen Trauerfall verhindert waren, durch den Kassier und den Schriftführer mit mehreren Mitgliedern vertreten.

Der an die Generalversammlung anschließende Ausflug auf die Scelaplana, bei dem unsere Sektion die Führung übernommen hatte, fand zahlreiche Beteiligung.

Der Mitgliederstand beträgt wie im Vorjahre 114, beigetreten sind 10, ausgetreten 6 und 4 liebe Vereinsgenossen hat uns heuer der Tod entziffen; es sind dies die Herren:

Ignaz Bitschnau,
Fidel Dörler,
Hermann Gafner,
Anton Meder,

erstere drei gehörten der Sektion seit der Gründung an und verlieren wir insbesondere in Herrn Hermann Gafner, den das Schickial so unerwartet rasch dahingerafft, einen treuen Freund derselben.

Wir wollen die Entschlafenen stets in treuer Erinnerung behalten.

Der Aufsicht der Sektion unterstehen 20 Führer und 3 Aspiranten; 5 Führer beteiligten sich an dem Skikurs bei der Ascherhütte im Paznauntal. Für 1904 hat sich der Führer Theodor Wolf und der Aspirant Engelbert Strolz von Led zum Führerkurs und einem eventuellen Skikurs gemeldet, für letzteren auch Anton Mathis von Stuben.

Die Führer sind alle mit dem neuen Hütten Schlüssel versehen.

Am 7. Juni wurde vom Führerreferenten Herrn Hugo Gafner der Führertag abgehalten und die Ausrüstung der Führer in Ordnung befunden, ebenso wurde in dessen Beisein am 15. November die Führerversammlung in Brand abgehalten.

Die Sektion ist im Besitze von 8 Hütten Schlüsseln, wovon 4 zur leihweisen Abgabe an unsere Sektionsmitglieder und 4 für die Talstation Bludenz bestimmt sind, letztere können gegen Ausstellung eines Reverfes und Hinterlegung eines Depots für einzelne Touren im Vereinslokale, Föhrenburg, in Empfang genommen werden.

Die Vereinsangelegenheiten wurden in 14 Ausschüßigungen erledigt.

Der freundlichen Einladung der Sektion Lindau zu ihrer 25 jährigen Gründungsfeier am 6. und 7. Juni folgte der Vorstand sowie eine größere Anzahl Mitglieder mit ihren Damen und waren alle über die herzliche und gastliche Aufnahme sehr erfreut.

Mit unserem Vorstande fand sich ein großer Teil der Mitglieder am 5. September bei der feierlichen Eröffnung der Ulmer Hütte auf der Valfagehalpe am Arlberg ein und beglückwünschten wir die liebe Schwestersektion nochmals aufs wärmste zu ihrem schönen alpinen Heim.

Infolge dieser größeren Ausflüge und der später meist schlechten Witterung wurde heuer von der Veranstaltung eines Sektionsausfluges abgesehen.

Das gemeinfame Kränzchen mit der löblichen Radfahrergesellschaft am Faschingsdienstag nahm den gewohnten heiteren Verlauf.

Indem wir unserm Berichte noch den besten Dank an alle, die uns durch Spenden und tätige Mithilfe unterstützten, beifügen, bitten wir Sie, auch im neuen Vereinsjahre rege mitzuwirken zum Besten unserer Sektion sowie des gesamten D. u. Ö. Alpenvereins.



Nach dem nun verlesenen Präliminare pro 1904 verbleibt von der vom Zentral-Ausschuß bewilligten Subvention von 500 Mark ein Rest von 358 Kronen 10 Heller, der bestimmungsgemäß für Wegbauten und Markierungen Verwendung findet; aus den Mitteln der Sektion ergibt sich ein Saldo von 224 Kronen 17 Heller, sodaß nach Abzug einer mit 50 Kronen vorgesehenen notwendigen Erstellung bei der Sarotlhütte für die Zwecke der Sektion 174 Kronen 17 Heller verfügbar bleiben.

Herr Lehrer Rinderer, der schon im Laufe des Jahres als Vertreter der Besitzer des wieder eröffneten Bades und Luftkurortes Rothenbrunnen beim Ausschusse die Markierung und eventuelle Verbesserung des direkten Überganges von Rothenbrunnen über Alpe Gaden, Bettlertritt, Johannesjöchl ins Tannleger schriftlich eingebracht hatte, erneuert sein Ersuchen, dieser Frage näher zu treten und äußert ferner den Wunsch, auf der Alpe Faschina einen Wegweiser zum direkten Abstieg nach Au anzubringen. Obigem Antrage wird zugestimmt, nachdem auch bereits im Präliminare die Markierung des Überganges vorgesehen ist, ebenso wird die Erstellung der Wegtafel genehmigt.

Der Vorstand nimmt dankend zur Kenntnis, daß die Besitzer des Bades Rothenbrunnen sich auch mit einem Beitrag an den Kosten beteiligen würden.

Die weitere Anregung des Herrn Rinderer, seitens der Sektion dahin zu wirken, daß im Wallertal mehr für die Bedürfnisse des Fremdenverkehrs, hauptsächlich durch Verbesserung der Wirtschaften, gesorgt werden möge, umfomehr, als im nächsten Sommer ein ständiger Wagenverkehr zwischen Bludenz und dem Wallertal eingerichtet wird, beantwortet der Vorstand dahin, daß er hoffe, daß gerade durch die Eröffnung des Bades Rothenbrunnen und den Stellwagenverkehr die Wirte in ihrem eigenen Interesse

trachten werden, Verbesserungen einzuführen. Was die Sektion anbelangt, so wird selbe, soviel sie hierin zu leisten vermag, gerne tun und steht auch schon wegen Aufftellung eines Führers in Buchboden mit einer geeigneten Persönlichkeit in Unterhandlung.

Auf den Antrag des Herrn Leander Neyer, keine Vorschläge bezüglich der Verwendung der disponiblen Mittel zu machen, sondern die Verfügung darüber dem Ausschusse zu überlassen, womit die Verlammlung einverstanden ist, bemerkt der Vorstand, daß der Ausschuß dennoch diesbezügliche Anregungen aus der Verlammlung gerne entgegennehme.

Herr Sagasser beantragt, den Weg von Hinterplersch über den Rost zur Furkl, der stellenweise ganz verwachsen und unkenntlich ist, ausholzen und markieren zu lassen.

Herr Ignaz Wolf unterstützt diesen Antrag, dessen Ausführung nach seiner Ansicht keine großen Kosten verursachen würde.

Der Antrag wird hierauf, wenn er keine erheblichen Auslagen erfordert, zur Ausführung angenommen.

Eine Anfrage des Herrn Adam Beck, betr. Verlegung des Führerbureaus in Bludenz, wird als eine interne Angelegenheit des Ausschusses diesem zugewiesen.

Nachdem keine weiteren Anträge vorliegen, schließt der Vorstand mit dem besten Danke für das den Verhandlungen entgegengebrachte rege Interesse die Versammlung.



Touren-Verzeichnis pro 1904.

- Karl Andre, k. k. Steuerinspektor: Furkla-Elspitze-Tiefensee-Bludenz, Klempnerschrofen-Mondspitze-Keffkopf, Ulmerhütte-Schindler Spitze-St. Christoph, Amatschönjoch-St. Rochus-Sareiserjoch-Vaduz, St. Gerold-Hochgerach-Thüringen, Parthenen-Wiesbadnerhütte-Kaiser Spitze-Verbellner-Winterjöchel-Schönverwall-St. Anton.
- Otto Ammann: Sarottlahütte, St. Rochus-Amatschönjoch-Brand, Sceaplana-Gauertal, Ögtal-Hochjoch.
- Mathias Bachmann: Sarottlahütte, St. Rochus-Amatschönjoch-Brand, Schillerkopf, Darmstatterhütte-Kuchenjoch-Scheibler, Ögtal-Hochjoch.
- Dr. Alfred Epple: Sarottlahütte, St. Christoph-Ulmerhütte-Schindler Spitze.
- Dr. Joh. Fuetzler: Stuben-Ulmerhütte-St. Christoph, Sarottlahütte, Praxer Wildsee-Nebigloch-Brücke-Plägwiese-Cortina.
- Ferdinand Gassner: Spufagang (zweimal), Trittkopf-Ulmerhütte-Schindlerferner-Kaisers, Hafenfluh.
- Hugo Gassner: Hoher Fraffen, Lüneree-Gauertal, Spufagang-Sceaplana, Gavalina-Eisernes Törl-Sarottlahütte (8 mal), Ulmerhütte-Schindler Spitze (2 mal), Stuben-Kalteberg-Wildebene-Nenzigast.
- Julius Gassner: Spuleree-Stierloch-Lech, Hoher Fraffen, Mendel, Penegal, Schiern, Seiseralpe, Fittschau, Parpfins-Palud-Zalim-Brand, Lüneree-Sceaplana.

- M. W. H. Gover, London: Beffo, Pointe de Zinal, Aiguilles Rouges, Bertôlhütte, Dent Blanche, Aiguille de la Za, Col du Mont, Brulé, Col del Valpeline, Rifflerhorn, Matterhorn, Obergabelhorn.
- Max Homichak, Ingenieur: Hoher Fraffen, Darmstatterhütte-Kuchenjoch-Scheibler-Konstanzerhütte, St. Moritz-Maloia-Pontresina-Pitz Languard-Morterratshaus-Diavolezza-Berninahospiz-Tirano-Bormio-Stilferjoch-Dreiherrnspitze-Trafoi-Sulden-Meran.
- Julius Lug: Sarottlahütte, Ulmerhütte.
- Ludwig Lug: Mondspitze, Ulmerhütte.
- Heinrich Sagasser: Rothenbrunnen-Schadonenpaß-Schröcken-Lech-Formarinsee-Dalaas, Sceaplana, Hoher Fraffen, Gavalina-Eisernes Törl-Sarottlahütte-Schindler Spitze.
- Johann Stuchly: Ulmerhütte, Sarottlahütte, Douglasshütte-Lindauerhütte-Schrans, Zürs-Lech-Hochkrumbach-Elbingenalp-Weissenbach-Tannheimerthal, Darmstatterhütte-Konstanzerhütte-St. Anton.
- Heinrich Süß: Sarottlahütte, Tilifunahütte, Lindauerhütte.
- Julius Sugg: Rote Wand, Hafenfluh, Wafenpiz, Moel Famaun.



Verzeichnis

der unter Aufsicht der Sektion Bludenz stehenden
autorisierten Bergführer.

Haag, August	Bludenz
Khüny, Fidel	"
Neier, Josef	"
Obermüller, Johann	"
Nesler, Clemens	Bürs.
Beck, Leonhard	Bürferberg
Fritsche, Gottfried	"
Meyer, Jakob	"
Beck, Adam, Franz	Brand
Beck, Jakob	"
Bitschi, Philipp	"
Kegele, Johann	"
Meier, David	"
Meyer, Bernhard	"
Meyer, Eduard	"
Meyer, Johann	"
Nesler, Heinrich	"
Gantner, Jof. Andr.	Dalaas
Mathes, Anton	Stuben
Theodor Wolf	Lech.

Aspiranten:

Karl Josef Nesler	Brand
Paul Meyer	"
Engelbert Strolz	Lech.

Mitglieder-Verzeichnis

laut Stand vom 31. Dezember 1903.

Frau Ganahl, Theresia, Restaurateurin, Bludenz
" Gagner, Marie, Bludenz
" Gagner, Sophie, Bludenz
Fräulein Gagner, Natalie, Bludenz
Frau Hofacker, Helene, Stuttgart
Frau Preu, Josefine von, Bludenz
Alpenheim, Edler von, Victor Helff-Hibler, k. k. Bezirks- hauptmann, Kitzbühel
Andre, Karl, k. k. Steuerinspektor, Bludenz
Ammann, Ottó, Kaufmann, Bludenz
Bachmann, Jakob, Hotelier, Bludenz
Bachmann, Mathias, Buchhalter, Bludenz
Bad und Wirtschaft Rothenbrunn
Beck, Franz Adam, Gastwirt, Brand
Bertschler, Felix, Restaurateur, Langen
Bickel, Victor, Kaufmann, Bludenz
Biedermann, Dr., Joh. Bapt., Advokat, Bludenz
Birchler, Dominique, Direktor der Chokoladefabrik, Bludenz
Bliem, Thomas, Fuhrwerksbesitzer, Bludenz
Blum, Josef, k. k. Forstkommisär, Bludenz
Brauerei Föhrenburg, Bludenz
Burtscher, Andreas, Lehrer, Bludenz
Burtscher, Ernst, Dr. med., Innsbruck
Burtscher, Jof. jun., Hotelier, Bludenz
Buß, Josef, Braumeister, Bludenz
Dietrich, Ignaz, Oberlehrer, Bürs
Dworzak, Franz, Buchdruckereibesitzer, Bludenz
Epple, Alfred, Dr. med., Bludenz
Fleck, Karl, Direktor der mech. Buntweberei, Augsburg

Fleisch, E., k. k. Schulinspektor, Bludenz
 Frig, Ferdinand, Gastwirt, Dalaas
 Frig, Friedrich, Hotelier, Stuben a. A.
 Frig, Rudolf, Bings
 Fueßler Johann, Dr., Advokat, Bludenz
 Fürhapter, Josef, k. k. Postverwalter i. P., Bludenz
 Gaßner, Rudolf, stud., Salzburg
 Gaßner, Adolf, Bludenz
 Gaßner, Andrá, Fabriksbesitzer, Neumarktl
 Gaßner, Anton, Fabriksbesitzer, Bludenz
 Gaßner, Ferdinand, Fabriksbesitzer, Bludenz
 Gaßner, Guido, Brauereibesitzer, Bludenz
 Gaßner, Hugo, Fabriksbesitzer, Bludenz
 Gaßner, Julius, Fabriksbesitzer, Bludenz
 Gaßner, Vinzenz, Ökonom, Brand
 Genossenschaftsgruppe II.
 Girardi, Ludwig, k. k. Bezirksrichter, Bludenz
 Gnädinger, Alois, Photograph, Bludenz
 Gover, M. W. H., London
 Groß, Karl, Dr., Professor, Gießen
 Hammerl, Eduard, Dr. med., Bludenz
 Haßlwanger, Ernst, Innsbruck
 Haßlwanger, Otto, Innsbruck
 Hecker, Emanuel, Pharm., Innsbruck
 Heimlich Frig, Kaufmann, Konstanz
 Homschak, Max, Ingenieur, Bludenz
 Ilmer, Paul, Obergeringieur, Bregenz
 Jehly, Peter, Zimmermeister, Bludenz
 Jehly, Johann, Architekt, Dornbirn
 Kemmler, C. W., Stuttgart
 Kefler, Fridolin, Kronenwirt, Klösterle
 Kefler, Josef, Dr. med., Bludenz
 Konzett, Andreas, Dr., Advokat, Bludenz
 Kuhn, Ludwig, Stationsvorstand, Dalaas
 Leitner Alois, Wirt, Dornbirn
 Lorünfer Christian, Fabrikant, Bludenz

Lorünfer Richard, Fabrikant, Bludenz
 Lorünfer, Wilhelm, Traubenwirt, Braz
 Luß, Julius, Fabrikant, Bludenz
 Luß, Ludwig, Fabrikant, Bludenz
 Marchesani, Otto, Apotheker, Bludenz
 Michaeler, Rudolf, Dr. med., Bregenz
 Möderl, Max, k. k. Steueramtskontrolor, Roveredo
 Muther, Xaver, Kaufmann, Bludenz
 Neyer, Josef, Brunnenmacher, Bludenz
 Neyer, Leander, Wirt auf Tschengla, Bürferberg
 Päßler, Ernst, Färbermeister, Bludenz
 Pfefferkorn, Wilhelm, Wirt, Lech
 Preu, August von, Dr., k. k. Notar, Bludenz
 Rief, Ferdinand, k. k. Postassistent, Bludenz
 Rinderer, Leo, Lehrer, Bludenz
 Rippel, Otto, Mähr. Rothwaffer
 Rumpf, Heinrich, Hotelier, Bludenz
 Ruppaner, Johann, Brauereibesitzer, Konstanz
 Ruß-Suchard, Karl, Fabrikant, Neuchâtel
 Sagasser, Heinrich, Reifender, Bludenz
 Schäfer, Johann, k. k. Postverwalter, Bludenz
 Schlachter, Franz, Zeichner, Köln am Rhein
 Schmidt, Josef, vulgo Tschhofen, Flafchner, Bludenz
 Schmied, Julius Kaufmann, Bludenz
 Squinobal, Peter, Mechaniker, Bludenz
 Studly, Johann, Fabriksbeamter, Bludenz
 Stuibler, Alois, Federnhändler, Bürs
 Sugg, Josef, Gastwirt, Bürs
 Sugg, Josef, jun., München
 Sugg, Hugo, München
 Sugg, Julius, Liverpool
 Süß Heinrich, Buchhalter, Bludenz
 Tagwerker, Josef, Kaufmann, Bludenz
 Tagwerker, Johann, Baumeister, Bludenz
 Thaler, Josef, Badmeister, Bludenz
 Thaler, Karl, Schloffermeister, Bludenz

Tschofen, J. J., Flaschner, Bludenz
 Urban, Josef, Geschäftsleiter, Bludenz
 Vonbank, Eduard, Gastwirt, Auferbranz
 Wachter, Adolf, Bäcker, Bludenz
 Wachter, Andreas, Wirt und Kaufmann, Dalaas
 Waller, Johann, Möbelhändler, Bludenz
 Walter, Valentin, Fabrikant, Grulich
 Waite, Simon, Kaufmann, Dornbirn
 Walz, Fritz, Redakteur, Zürich
 Weiß, J., Hotelier, Dornbirn
 Wolf, Ignaz, Baumeister, Bludenz
 Wolf, Josef, Bürgermeister, Bludenz
 Wolfinger, August, Reisender, Bludenz



Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder:

* * *

Die Mitglieder werden gebeten, bis spätestens
ihrer Touren bis 15. Dezember an den Vorstand-
Stellvertreter Herrn Hugo Gafner anzumelden.

Alle Adressänderungen, sowie Reklamationen wegen
Zustellung der Mitteilungen, sind an den Kassier Herrn
Josef Fürhapter, k. k. Postamt, Walter 1. P., zu richten;
bei dem auch die Vereinszeichen zu beziehen sind.

Austrittserklärungen für das nächstfolgende Jahr
sind vor dem 1. Januar mündlich oder schriftlich beim
Kassier anzumelden.